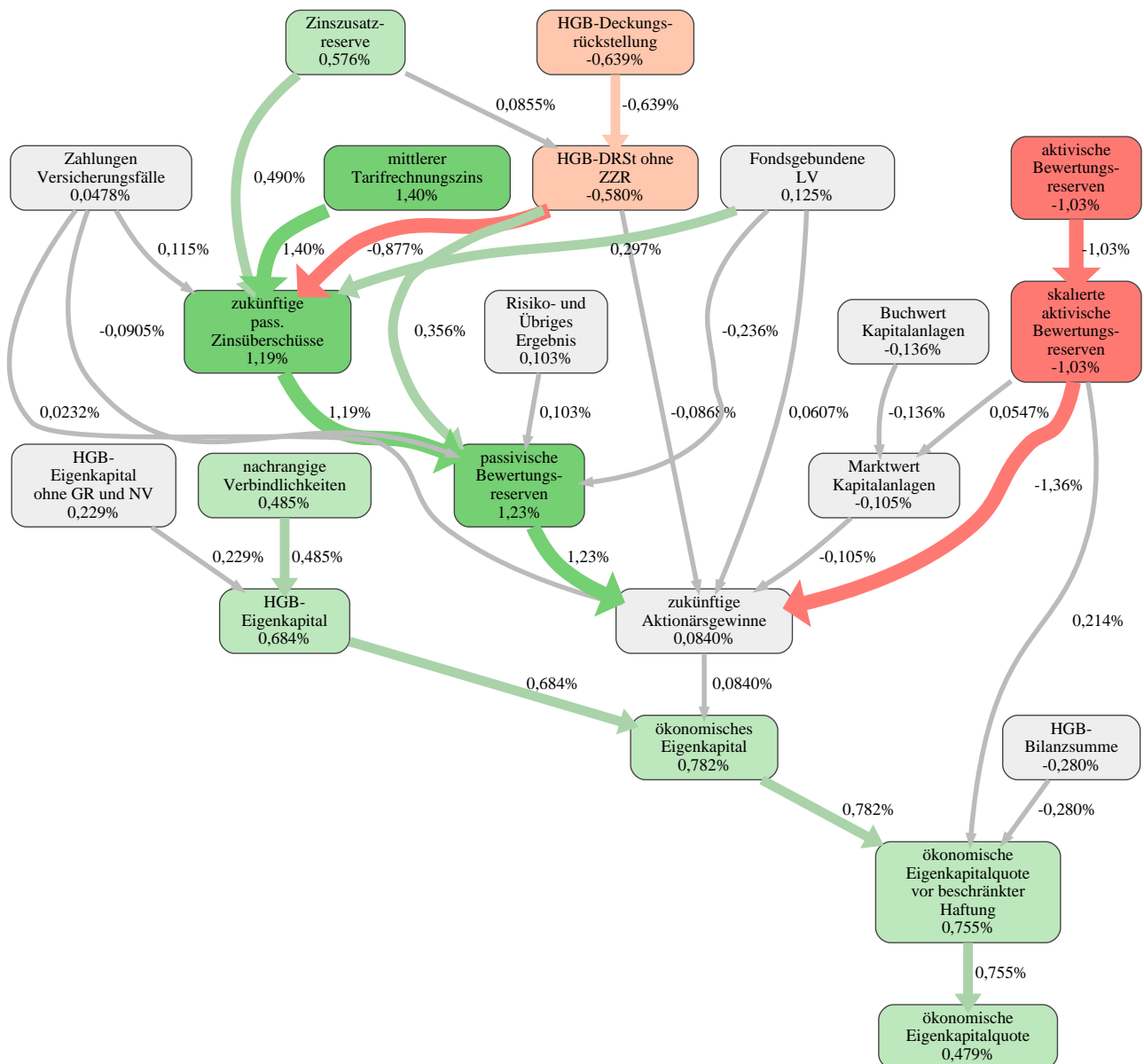




Rheinland Leben
Rank 22 of 57



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Rheinland Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Rheinland Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Rheinland Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,2% und liegt damit um 0,48 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	826.855
Fondsgebundene LV	1.389
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	844.422
HGB-Deckungsrückstellung	760.750
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	20.945
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.768
Schlussüberschussanteil-Fonds	14.620
Zahlungen Versicherungsfälle	60.952
Zinszusatzreserve	70.530
aktivische Bewertungsreserven	71.660
freie RSt für Beitragsrückerstattung	5.780
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	10.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	30.945
verfügbare RfB	20.400
HGB-DRSt ohne ZZR	690.220
Bestandsabbaurate	8,8%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	71.660
Marktwert Kapitalanlagen	898.515
Marktwert-Bilanzsumme	916.082
zukünftige pass. vt. Überschüsse	66.716
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-14.260
passivische Bewertungsreserven	52.455
zukünftige Überschüsse	124.115
zukünftige Aktionärsgewinne	29.075
latente Steuern	7.269
ökonomisches Eigenkapital	78.338
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,2%